

02.04.2020 – 10:00 Uhr

Gregory Porter: "Ihre ersten E-Mails waren sehr poetisch"



Hamburg (ots) -

In der aktuellen Ausgabe von BARBARA (ab sofort im Handel) dreht sich alles ums Verlieben. Zum Gespräch hat Barbara Schöneberger den Jazz- und Soulsänger Gregory Porter eingeladen. Der glaubt, dass die chemischen Reaktionen zu Beginn einer Liebe kein Alter kennen: "Verwirrtheit und eine Erschütterung der eigenen Welt sind auch mit Mitte 30 oder Ende 40 im Programm. Und ich hoffe sehr, dass das immer noch so ist, wenn man sich mit 70 verliebt." Bei ihm und seiner Frau habe es zunächst allerdings kein großes Kribbeln gegeben, vielleicht weil es zwischen der Russin und dem Amerikaner eine Sprachbarriere gab. "Ein Vorteil", meint der 48-Jährige. "Weil ich mir über ihre Gefühle sicher sein wollte, musste ich mich vergewissern: Meint sie das jetzt so oder so oder ganz anders?" Große Gefühle kamen dann wohl auch dank technischer Unterstützung auf: "Als ich Victoria traf, sprach sie etwa 30 Wörter Englisch. Ihre ersten E-Mails waren sehr poetisch, der Google-Übersetzer war damals längst nicht so gut wie heute. Das waren keine vollständigen, sinnvollen Sätze, die dabei herauskamen. Mehr so japanische Haikus."

Kontakt:

Pressekontakt:

Maike Pelikan

Stellv. Leiterin Markenkommunikation
Gruner + Jahr GmbH
Tel: +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
E-Mail: pelikan.maike@guj.de <http://www.barbara.de>

Medieninhalte



Cover_BARBARA_05/2020. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/118476 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Gruner+Jahr, BARBARA"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066827/100845544> abgerufen werden.